

PRESSEMITTEILUNG

Gütersloh, 1. März 2022

Schüttflix-Tower hat zum Baustart neuen Mieter

Der Hochbau für das besondere Bauwerk im Gleis-13-Quartier in Gütersloh startet im März. In den nordöstlichen Gebäudeteil zieht der Serviced-Apartment-Anbieter STAYERY ein.

Von dem einst brachliegenden Gütersloher Güterbahnhof ist nichts mehr übrig. Das Quartier „Gleis 13“ hat sich durch die Zusammenarbeit der Hagedorn Unternehmensgruppe und der Borchard Group in ein modernes Stadtquartier verwandelt. Mit dem Bau von Haus 1, dem sogenannten Schüttflix-Tower, wird das Projekt mit einem architektonischen Highlight vollendet. Im März startet der Hochbau für den geplanten Tower und mit dem Serviced-Apartment-Anbieter STAYERY steht der Mieter für den nordöstlichen Gebäudeteil fest. Am Dienstag, 1. März, fand die Unterzeichnung des Mietvertrages statt und die Bauherren stellten die Pläne für das Gebäude vor.

„Der 26 Meter hohe Schüttflix-Tower ist künftig nicht nur eine zusätzliche optische Aufwertung der Stadt Gütersloh, sondern der Höhepunkt unseres Gleis-13-Projekts. Wir schaffen hier ein modernes Arbeitsumfeld und einen wichtigen gemeinsamen Treffpunkt für unsere Mitarbeitenden und das international tätige Schüttflix-Team“, sagt Thomas Hagedorn, Inhaber der Hagedorn Unternehmensgruppe sowie Mitgründer und Gesellschafter von Schüttflix. Zusammen mit Christoph Borchard ist er Investor des Gleis-13-Projekts.

Auch Norbert Morkes, Bürgermeister der Stadt Gütersloh, sagt: „Mit Schüttflix bringt die Unternehmensgruppe Hagedorn neue Arbeitsplätze nach Gütersloh und dokumentiert damit die Verbundenheit mit unserer Stadt. Mit dem „Schüttflix-Tower“ setzt Hagedorn noch einmal architektonische Akzente in einem modernen Stadtquartier, das – als Silhouette vom Bahnhof aus gesehen – auch eine Referenz für Gütersloh-Besucher ist.“

Apartmenthaus mit 37 Einheiten

Schüttflix wird Hauptmieter der Immobilie und übernimmt 3600 Quadratmeter, Mitarbeitende der Hagedorn Gruppe ziehen ebenfalls in das Gebäude und nutzen rund 1.000 Quadratmeter. Das künftige Apartmenthaus von STAYERY fügt sich genau in das Konzept Hagedorns, eine angenehme Arbeitsumgebung zu schaffen. 37 Apartments werden insgesamt zur Verfügung stehen und den Komfort einer Wohnung mit dem Service eines Hotels verbinden. Ein Einzelapartment ist etwa 22

Quadratmeter groß und ein Doppelapartment misst rund 27 Quadratmeter. Alle Einheiten verfügen über eine voll ausgestattete Küchenzeile, einen Essbereich sowie ein eigenes Bad. Zudem wird ein kontaktloser Check-In sowie eine Gemeinschaftslounge im Erdgeschoss angeboten. Das Haus in Gütersloh ist das zweite Haus in OWL und eines von zwölf deutschlandweiten Apartmenthäusern von STAYER. Vermietet werden die Apartments für eine Nacht oder bis zu sechs Monate an Mitarbeitende von Schüttflix und Hagedorn sowie an externe Reisende.

Die unterschiedlichen Nutzungen innerhalb des Gebäudes unterscheiden sich auch in der Fassadengestaltung der Baukörper. So ist der Bürotrakt vollständig verglast und der Teil für die Serviced-Apartements geschlossener gestaltet. 6500 Quadratmeter misst die Nutzfläche der neuen Landmarke Güterslohs, die als V-förmiger Baukörper mit sieben Stockwerken geplant ist. Insgesamt vier Dachterrassen auf unterschiedlichen Etagen sollen verwirklicht werden, zwei davon auf der obersten Ebene, auf der es eine Rooftop-Bar geben soll.

2000 Quadratmeter große Glasfassade

Teilbereiche der 2000 Quadratmeter großen Glasfassade werden mit einer lichtdurchlässigen Textilfassade kombiniert. Das durchscheinende Gewebe erzeugt bei Tag und Nacht unterschiedliche Lichteffekte, ist aber nicht nur Gestaltungselement, sondern dient gleichzeitig als Sonnenschutz und trägt damit zur Wärmereduzierung im Gebäude bei. Mit der Gestaltung und Planung des Towers wie auch des gesamten Quartiers sind jonek + dressler architekten aus Bielefeld beauftragt. Wichtiger Ideengeber für die Entwicklung des Quartiers ist neben den Bielefelder Architekten auch Mitinvestor und Projektsteuerer Christoph Borchard.

Um die Anfahrt zum Tower sowie die Parksituation zu verbessern, werden auf der gegenüberliegenden Seite rund 72 Stellplätze verwirklicht. Außerdem wird die Zufahrt vom Langen Weg zum Gebäude und zum Quartier asphaltiert. Eine zusätzliche Zufahrt zur Carl-Bertelsmann Strasse wird neu erstellt. In dem Bereich wird es sechs weitere Stellplätze geben. Zudem gibt es dort für Fahrräder und E-Bikes ausreichend Möglichkeiten, an Bügeln das Rad abzustellen.

Für den Schüttflix-Tower laufen ab März die Rohbau-Arbeiten. Ab Herbst dieses Jahres folgen der Außen- und Innenausbau. Im Sommer 2023 soll der Schüttflix-Tower fertiggestellt sein.

Über die Hagedorn Unternehmensgruppe

Die Hagedorn Unternehmensgruppe ist Deutschlands leistungsstärkster Rundum-Dienstleister in den Bereichen Abbruch, Entsorgung, Tiefbau und Flächenrevitalisierung. Die Prozesskette der Gruppe umfasst zudem die Sanierung von Altlasten, Recycling und das Stoffstrommanagement, die Erstellung von industriellen Außenanlagen sowie die Entwicklung neuer Nutzungskonzepte. Seit dem Zusammenschluss mit WASEL GmbH im Juli

2021 ergänzen Schwerlastlogistik und Kranservices das Portfolio. Das Familienunternehmen mit Barbara und Thomas Hagedorn an der Spitze, erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von über 300 Millionen Euro. Damit gehört der im Jahr 1997 von Thomas Hagedorn gegründete Betrieb mit seinen über 1300 Mitarbeitern zu den Top 5 der größten und erfolgreichsten Abbruchunternehmen der Welt. Neben dem Hauptsitz in Gütersloh ist Hagedorn heute mit zusätzlichen Standorten deutschlandweit aktiv.

Ansprechpartnerin: Judith Roderfeld
Telefon: +49 5241 50051 2748
E-Mail: roderfeld@ug-hagedorn.de